



## Hygienekonzept der PKF Titans Basketball tus Stuttgart 1867 e.V.

für den Wiedereinstieg in den Trainings- und Spielbetrieb im Basketball

### Vereins-Informationen

Verein: tus Stuttgart 1867 e.V.

Vertreten durch: Michael Maile, Abteilungsleiter PKF Titans Basketball

E-Mail: michael.maile@pkf-titans.de

Handy: 0176/24391425

Ansprechpartnerin  
für Hygienekonzept: Lia Schelhorn, stv. Abteilungsleiterin PKF Titans Basketball

E-Mail: lia.schelhorn@pkf-titans.de

Handy: 0151/64974940

Sporthalle: Ruth-Endress-Halle, Königstraße 37, 70597 Stuttgart

Stuttgart, 25. September 2020

## 1. Allgemeine Hygieneregeln

Es gelten die Corona-Verordnung der Landesregierung Baden-Württemberg in der gültigen Fassung vom 6. August 2020 und die Verordnung des Kultusministeriums und des Sozialministeriums über Sportstätten vom 1. Juli 2020. Alle Beteiligten und Gäste müssen sich an die entsprechenden Regelungen halten.

Außerhalb des Spielfeldes gelten, auch für die am Spiel beteiligten Personen, in allen Bereichen in und vor den Hallen die Vorgaben zum Mindestabstand von 1,5 Metern. Dieser Abstand muss eingehalten werden.

Die Begrüßung und Verabschiedung der Mannschaften und Schiedsrichter\*innen vor und nach dem Spiel vom Händedruck über das Abklatschen bis hin zur Umarmung sollten unterbleiben. Jubel-, sowie Spielrituale mit Körperkontakt wie Händedruck, Abklatschen, Umarmung sollen ebenfalls unterbleiben.

Die Empfehlungen zur individuellen Handhygiene gelten ebenfalls für alle Besucher\*innen der Hallen. Beim Betreten und Verlassen der Halle müssen die Hände desinfiziert werden.

Ebenso gelten die Regelungen für die „Hust- und Niesetikette“ in Armbeuge oder Einweg-Taschentuch, sowie die umgehende Entsorgung von benutzten Taschentüchern.

Beim Betreten und Verlassen der Halle, sowie dem Gang zur Toilette muss ein Mund-Nase-Schutz getragen werden.

### 1.1 Krankheit und Infektionsverdacht

Personen, die Krankheitssymptome aufweisen oder über Unwohlsein klagen, dürfen die Halle nicht betreten. Das gilt auch für Personen aus Haushalten mit einer erkrankten Person. Sollten erstmalig in der Halle Krankheitssymptome oder Fieber ( $\geq 38^\circ \text{C}$ ) auftreten, so muss die betreffende Person die Sporthalle und alle angeschlossenen Bereiche umgehend verlassen.

Personen, die in den letzten 14 Tagen Umgang mit positiv auf Covid-19 getesteten Personen hatten, dürfen die Halle nicht betreten. Positiv getestete Personen und solche aus demselben Haushalt dürfen für mindestens 14 Tage nicht am Trainings- und Spielbetrieb teilnehmen.

## 2. Organisatorisches

### 2.1 Hallenbereiche

#### 2.1.1 Spielfeld

Das Spielfeld ist der Bereich in der Halle, in dem die Abstandsregeln während des Spiels ausgesetzt sind. Alle direkt und aktiv am Spiel beteiligten Personen (inkl. Schiedsrichter\*innen) haben also untereinander Körperkontakt. Zudem führen die körperliche Aktivität und die dadurch erhöhte Atmung zu einem verstärkten Ausstoß von sog. Aerosolen. Das Spielfeld ist daher klar von den anderen Bereichen getrennt, so dass es zwischen Aktiven und allen anderen Beteiligten keinen Kontakt gibt. Rund um das Spielfeld gilt ein Sicherheitsabstand von 2 Metern für die Zuschauer.

### 2.1.2. Kampfgericht und Mannschaftsbereiche

Die Bereiche für das Kampfgericht und die beiden am Spiel beteiligten Mannschaften sind für jedes Spiel nur den daran beteiligten Personen vorbehalten. Außer für die am Spiel beteiligten Spieler\*innen gelten in diesen Bereichen die Abstandsregeln. Weitere Hinweise finden sich im Abschnitt „Spielbetrieb“.

### 2.1.2 Kabinen, Dusche, sanitäre Anlagen

Für die Nutzung von Kabinen und Duschräumen gilt, dass der Aufenthalt der Spieler\*innen dort auf ein notwendiges Minimum reduziert werden sollte. Diese Bereiche dürfen ausschließlich von den Aktiven und dem Reinigungspersonal betreten werden. Das Durchmischen von Mannschaften in Kabinen wird vermieden.

Die sanitären Anlagen für Zuschauende sind von denen der aktiv am Spiel beteiligten Personen getrennt. Die sanitären Anlagen sind klar beschildert. Alle vorhandenen Fenster und Türen in der Halle werden zur regelmäßigen und ständigen Durchlüftung genutzt.

In allen sanitären Anlagen sind Schilder zur richtigen Handhygiene ausgehängt. Überall ist jederzeit ein Abstand von 1,5 Metern einzuhalten.

### 2.1.4 Zuschauerbereiche und Zuschauer\*innen

Die eigenen Vereinsmitglieder sowie die Gastmannschaften werden im Vorfeld über die Zugangsmöglichkeiten für Zuschauer\*innen informiert. Es dürfen maximal 90 Zuschauer\*innen anwesend sein. Vor Ort gibt es Wegweiser und Markierungen bezüglich der Besucherlogistik. Sanitäre Anlagen und Möglichkeiten für die Handhygiene sind gewährleistet. Zuschauer\*innen müssen auf allen Wegen einen Mund-Nase-Schutz tragen und dürfen diesen nur auf Sitzplätzen mit Einhaltung des Mindestabstandes voneinander und vom Spielfeld abnehmen. Die Sitzplätze auf der Tribüne sind durch Kreuze im Abstand von 1,5 Metern gekennzeichnet. Jeder direkte Kontakt mit am Spiel beteiligten Personen ist zu unterlassen. Eine Ansprechperson bezüglich Hygiene, ist bei allen Spielen mit Zuschauer\*innen in der Halle.

### 2.1.5 Zugänge und Wege

Für alle Wege zu und von den einzelnen Bereichen wird eine „Einbahnstraßen“-Regelung durch Pfeile am Boden umgesetzt. Der Eingang ist durch ein Schild gekennzeichnet. Es gibt einen getrennten Ausgang für die Spieler\*innen und Zuschauer\*innen, welche ebenfalls beschildert sind.

## 3. Trainingsbetrieb

Im Training dürfen maximal 20 Personen teilnehmen.

Es werden alle Funktionsträger\*innen des Vereins, alle Mitglieder und besonders auch die Eltern von Jugendlichen über das Hygienekonzept und die geltenden Regeln informiert.

Personen, die sich nicht an die Hygieneregeln halten, sind vom Trainingsbetrieb auszuschließen und der Sporthalle zu verweisen bzw. es wird ihnen bereits der Zutritt verwehrt.

Die Halle wird von den Sportler\*innen nur zu ihren eigenen Trainingszeiten betreten. Dabei wird beachtet, dass auch in den Eingangsbereichen und vor der Halle durch wartende Sportler\*innen keine größeren Gruppen entstehen.

Außerhalb des eigentlichen Trainingsbetriebes finden innerhalb und außerhalb der Halle die geltenden Abstandsregeln Anwendung. Eltern sollten die Halle während der Trainingszeit möglichst nicht betreten. Bei Jugendmannschaften können einzelne ohnehin anwesende Elternteile auch abwechselnd in die Umsetzung der Hygieneregeln eingebunden werden und die Trainer\*innen unterstützen.

Für Kabinen und Duschen gelten die Abstandsregeln und die allgemeinen Vorgaben, diese nur so kurz wie nötig zu nutzen und regelmäßig zu belüften. Diese Räume dürfen jeweils nur vor einer Trainingsgruppe genutzt werden. Handtücher und Trinkflaschen dürfen nicht geteilt werden.

Die Teilnahme an den Trainingseinheiten erfolgt nur nach Anmeldung/Zusage, so dass im Vorfeld geklärt ist, wie viele und welche Sportler\*innen teilnehmen werden. Die Anwesenheit ist durch die Verantwortlichen zu dokumentieren, um im Falle einer Infektion die Infektionsketten nachvollziehen und unterbrechen zu können. Die zur Datenverarbeitung Verpflichteten haben Personen, welche die Erhebung ihrer Kontaktdaten verweigern, von dem Besuch oder der Nutzung der Einrichtung oder der Teilnahme an der Veranstaltung auszuschließen (§6 Corona-Verordnung). Die Dokumentation hat alle anwesenden Personen einzuschließen.

Vor, während und nach dem Training ist der Zugang zu sanitären Anlagen und die Möglichkeit zum Reinigen bzw. Desinfizieren der Hände gegeben. In den sanitären Anlagen sind Hinweise zur richtigen Handhygiene aufgehängt.

Das Sportmaterial inkl. Bällen und Geräten muss nach jeder Nutzung gereinigt werden.

## **4. Spielbetrieb**

Die beschriebenen, allgemeinen Hygienestandards (Beschilderung, Handhygiene, Seife, Handtücher, Desinfektionsmittel etc.) sind für alle Bereiche gewährleistet. Die Anwesenheit aller Personen in der Halle sowie der Zeitraum des Aufenthaltes wird dokumentiert.

### **4.1 Zeitmanagement und Kommunikation**

Die Gastvereine und Schiedsrichter\*innen können das Hygienekonzept auf der Website vom DBB einsehen. Neben den geltenden Regelungen werden zusätzlich folgende Punkte berücksichtigt und kommuniziert, die individuell für jeden Spieltag geklärt werden:

- Verfügbarkeit von Kabinen und Duschen und Nutzungsplan: Die Gastmannschaft, sowie die Schiedsrichter werden am Spieltag durch einen Aushang am Eingang über ihre Kabinenummer informiert. Die Trainer des jeweiligen Spiels tragen die Kabinenummern und Gastmannschaften am Spieltag ein (Blanko-Vorlage in Anschreibetasche). Die Kabinen 1 und 2 sind für die Gäste, Nummer 3 und 4 für die Schiedsrichter\*innen und Nummer 5 und 6 für die Heimmannschaften.
- Die Ankunftszeiten für die Teams für das folgende Spiel sind so, dass sie sich umziehen und die Kabine danach belüftet werden kann, bevor die spielenden Teams das Spielfeld verlassen. Die spielenden Teams beenden die Nutzung der Kabinen dann spätestens während des ersten Viertels des folgenden Spiels, so dass erneut gelüftet werden kann.

- Vor dem Spiel kann das Handballtor direkt nach dem Eingang rechts zum Warten bzw. Lagern von Taschen und Material von der Gastmannschaft genutzt werden.
- Der Zu- und Abgang auf das und vom Spielfeld falls erfolgt ausschließlich durch die zur geteilten Kabine nächsten Tür.
- Regelungen für Zuschauer\*innen und Eltern (s. 2.1.4)
- Maximal 90 Gäste, danach Einlassstopp
- Erfassung aller beteiligten Personen:
  - Vor- und Nachname
  - Datum
  - Zeitraum der Anwesenheit
  - Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse
- Technisch erfolgt die Datenverarbeitung über eine Online-Registrierung. Der Link hierzu wird vom Spieltagsverantwortlichen als URL und QR Code am Eingang der Halle bereitgestellt. Die Eingabe der Daten ist verpflichtend für alle Anwesenden. Es wird den Spielbeteiligten empfohlen, die Online-Registrierung bereits im Vorfeld auszufüllen (s. letzte Seite). Die Daten werden nach 4 Wochen wieder gelöscht
- Zusätzlich muss eine Liste mit allen Personen, die zum Team gehören und sich bei den aktiv Spielenden aufhalten geführt werden (z.B. verletzte Spieler auf der Bank, Physiotherapeut etc.) Diese Liste muss dem Schiedsrichter vor Spielbeginn vorgelegt werden. Blanko-Listen werden in der Anschreibetasche vorgehalten.

#### 4.2 Mannschaften

Die Mannschaftsbesprechungen vor dem Spiel und in der Halbzeitpause werden nicht in den Kabinen, sondern in freien und gut belüfteten Bereichen (an Seitentür) der Halle durchgeführt.

Alle Spieler\*innen verlassen unmittelbar nach Spielende den Bankbereich und begeben sich in die Kabinen. Dabei dürfen keine persönlichen Gegenstände oder Müll an der Bank verbleiben, so dass diese gereinigt werden kann, bevor ein anderes Team sie nutzt.

#### 4.3 Schiedsrichter\*innen

Um Aufenthaltszeiten in den Kabinen zu verringern und Engpässe bei den Räumlichkeiten zu vermeiden, sollten die Schiedsrichter\*innen wenn möglich bereits in Spielkleidung anreisen. Dennoch haben sie Anrecht auf einen eigenen Umkleieraum. Die Kabinen Nummer 3 und 4 sind den Schiedsrichter\*innen zugeordnet. Die genaue Nummer wird ihnen im Vorfeld vom Trainer der Heimmannschaft mitgeteilt.

Vor und nach der Kontrolle von Teilnehmerscheinen und Spielberichtsbogen vor dem Spiel, in den Viertelpausen und nach dem Spiel müssen die Hände gewaschen, oder desinfiziert und bei der Tätigkeit am Kampfgericht ein Mund-Nase-Schutz getragen werden. In der Kommunikation mit Trainer\*innen und Kampfgericht während des Spiels muss der Mindestabstand eingehalten werden.

Die Besprechungen der Schiedsrichter\*innen vor dem Spiel und in der Halbzeit müssen nicht zwingend in einer Kabine durchgeführt werden, wenn keine oder keine ausreichend große zur Verfügung steht. Vielmehr sollten dafür ebenfalls freie Bereiche in der Halle oder, bei geeigneten Wetterbedingungen, Bereiche außerhalb der Halle genutzt werden.

#### 4.4 Kampfgericht

Am Kampfgericht gelten über die gesamte Dauer des Spiels die Abstandsregeln, weshalb ein zweiter Tisch eingesetzt wird. Außer den am Kampfgericht tätigen Personen haben nur Schiedsrichter\*innen und Trainer\*innen Zutritt zum Kampfgerichtsbereich. Wann immer die Einhaltung der Abstände unterschritten wird, haben die Personen, die den Kampfgerichtsbereich betreten, einen Mund-Nase-Schutz zu tragen. Das gilt auch für die Schiedsrichter\*innen in den entsprechenden Phasen sowie für (Co-)Trainer\*innen. Spieler\*innen, die sich zum Einwechseln bereitmachen und am Kampfgericht anmelden, haben den Mindestabstand einzuhalten. Alle Materialien und Oberflächen, die am Kampfgericht berührt oder eingesetzt werden, werden vor und nach jedem Spiel gereinigt. Alle Personen am Kampfgericht müssen sich vor Beginn ihrer Tätigkeit, bei der Rückkehr aus Pausen sowie nach Abschluss ihrer Tätigkeit die Hände waschen, oder desinfizieren.

#### 4.5 Kabinen und Duschräume

Die Kabinen und Duschräume sind im Wesentlichen so zu behandeln, wie im Trainingsbetrieb. Das bedeutet, dass die Abstandsregeln gelten und für ausreichende Belüftung durch Fenster und/oder Türen zu sorgen ist. Die Mannschaften sollen sich in keinem Fall mischen und es sind freie Zeiten zwischen den einzelnen Nutzungen eingeplant. Für die Nutzung der Duschen ist es an der Heimmannschaft bei eventuellen Engpässen zu warten bis ein Duschaum frei ist.

Es dürfen keinerlei persönliche Gegenstände während der Spiele in den Kabinen verbleiben. Alle Spieler\*innen müssen ihre Taschen und persönlichen Gegenstände mitnehmen und an einem festgelegten Punkt in der Halle ablegen.

#### 4.7 Verantwortliche Person während Spielen bezüglich Hygiene

Für die Spiele/Spieltage ist eine verantwortliche Person benannt, die vor Ort in der Halle ist und die Umsetzung des Hygienekonzepts überwacht. Die Person darf alle Hallenbereiche betreten.

Die Aufgaben der Person sind:

- Vorhalten des Hygiene-Materials
- Überwachung Umsetzung des Hygienekonzeptes
- Ansprechpartner\*innen für Gäste, Spieler\*innen, Schiedsrichter\*innen und restliche Teilnehmer\*innen

Zur eigenen Sicherheit sind diese Personen neben einem Mund-Nase-Schutz auch mit Einweg-Handschuhen auszustatten und haben selbstständig auf regelmäßige Handhygiene zu achten.

Die Person muss vor dem jeweiligen Spieltag fest stehen und wird allen Teilnehmenden rechtzeitig bekannt gegeben. Sie wird mit einem Titans Shirt und Namensschild ausgestattet um für alle erkennbar zu sein.



## Registrierung erforderlich

Aufgrund der Corona-Situation und der daraus resultierenden Verordnung sind alle Spielbeteiligten und Zuschauer\*innen verpflichtet sich spätestens bei Betreten der Ruth-Endress-Halle zu registrieren. Nur so können mögliche Infektionsketten nachverfolgt werden. Die Daten werden nach vier Wochen gelöscht.

**Scanne für die Registrierung einfach den QR-Code, oder nutze die URL:**



<https://corona-anmeldung.de/visit/pkf-titans-basketball>

Außerdem bitten wir um die Beachtung unseres Hygienekonzepts und folgender Regelungen:

- Halte den Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen ein
- Desinfiziere deine Hände beim Betreten und Verlassen der Halle
- Trage einen Mund-Nase-Schutz bis zum Sitzplatz und wenn du dich in der Halle bewegst
- Beachte die Abstandsmarkierungen auf der Tribüne
- Nutze immer den ausgewiesenen Ausgang (auch beim Toilettengang)
- Halte dich an das Einbahnstraßen-Prinzip (siehe Pfeile am Boden)

Bei Fragen zum Thema Hygienekonzept kannst du dich an den Trainer der PKF Titans wenden.

## Freigabe des Hygienekonzepts PKF Titans Basketball

Hiermit bestätigen wir den Erhalt des Hygienekonzepts der Basketballabteilung vom tus Stuttgart 1867 e.V. in der Version vom 25.09.2020.

Das Konzept erfüllt vollumfänglich die Hygieneanforderungen, die wir für einen Spielbetrieb in der Ruth-Endress-Halle als notwendig erachten.

Vorstand tus Stuttgart 1867 e.V.



Datum, Unterschrift

